

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 59.

Mittwoch den 11. März

1863.

Gestern wurde ein brauner Winterrock mit schwarzem Orleans gefüttert, mit Samtkragen, schwarzen, übersponnenen Knöpfen, in dessen Taschen sich zwei bunte Toulardtücher und ein weißes leinenes Taschentuch, P. J. 6 roth gezeichnet, befanden, unter Umständen angehalten, welche schließen lassen, daß derselbe gestohlen worden ist.

Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich sofort hier zu melden.

Wiesbaden, den 10. März 1863. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Holzversteigerung.

In den Domänen-Walddistrikten Altenstein, Abtheilung a., b. und c., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, wird

Donnerstag den 12. März 1. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend,

20 buchene Stämme von 850 Eßb.,

65 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,

3600 Stück buchene Wellen,

38 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz, sodann

im Distrikt Eschbach, Gemarkung Hahn:

21 tieferne Stämme von 305 Eßb.,

100 Stück tieferne Wellen

öffentlicht versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Altenstein in der Abtheilung a. und kommt das Gehölz im Distrikt Eschbach zuletzt zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 2. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
83 Bette.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 4. d. M. stattgehabte Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Bahnhof und Grub vom Gemeinderathé genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz Donnerstag den 12. d. M. Morgens 8 Uhr den Steigerern zur Auffahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr bei Gelegenheit der anderweitigen Verpachtung des städtischen Grundstücks hinterm neuen Todtenhofe von 66° 50' wird eine weitere städtische Grundfläche von den zur Vergrößerung des Todtenhofs erworbenen Grundstücken von circa 49 Meterruthen auf die Dauer eines Jahres mitverpachtet.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Mathias Schirmer Wtwe., Elisabeth geb. Thon, und deren Kinder dahier, die nachbeschriebenen Grundstücke mit obervormundshaftlichem Consense in dem Rathause hier selbst versteigern:

Stck.-Nr. Mq. Rth. Sc.

- 1) 6986 — 79 77 Acker am Castelerweg ober der Spelzmühle zw. Friedrich Rühl und Anton Christmann, ist mit Waizen besamt und hat 1 Baum, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 2) 6987 1 9 96 Acker im Hammerthal zw. Wilhelm Kimmel 4r u. Christian Weil, ist mit Waizen besamt, gibt 24 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 3) 6989 — 85 44 Acker im kleinen Feldchen zw. dem Centralstudienfonds und Reinhard Herz, gibt 146 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 4) 6990 — 18 10 Acker auf der breiten Salz zw. Wilhelm Löw und dem Centralstudienfonds;
- 5) 6992 — 44 20 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Wilh. Kimmel 4r und dem Centralstudienfonds, gibt 48 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6) 6994 — 70 38 Acker obern Heiligenborn zw. Daniel Draft und Jonas Weil, gibt 38 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 7) 6995 — 67 74 Acker obern Kirschbaum zw. Wilh. Kimmel 4r und 6947 1 30 40 Joh. Phl. Christmann Wwe., gibt 1 fl. 48 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 8) 6998 — 58 53 Acker beim oberen Hollerborn zw. Heinrich Thon u. Philipp Möll, gibt 32 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 9) 6999 — 67 77 Acker durch den Mühlweg ziehend zw. Hermann Schirmer und Carl Blum, mit Korn besamt, gibt 15 fr. Zehntannuität;
- 10) 7000 — 71 92 Acker unter Badersbaumstück zw. Heinr. Dörr und Ferdinand Wengandt, hat 1 Baum, gibt 15 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 11) 7001 1 29 Acker durch den Schiersteinerweg ziehend zw. Herzgl. Domäne und Jacob Weber, hat 4 Bäume, gibt 2 fl. 5 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 7002 — 46 30 Acker durchs Bornfloss ziehend zw. Herzgl. Domäne beiderseits, mit Korn besamt, gibt 25 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 13) 7003 — 23 42 Acker hinter der Hainbrücke zw. Herzogl. Domäne und Reinhard Herz, mit Korn besamt, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 14) 7004 — 47 10 Acker hinter der Esarne zw. Johann Faber und Dr. Philipp Bertram, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 15) 7005 — 46 22 Acker hinter der Elendswiese zw. Ph. Beck und Ludwig Unkel, mit Korn besamt, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 16) 7006 — 92 80 Acker ober der Gersengewann zw. Heinr. Dörr und Heinrich Wintermeier, mit Waizen besamt, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 17) 7007 — 57 60 Acker im Kohlkorb zw. Friedrich Schaack u. Michael Fussingers Erben, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;

- Stab. No. M. Wth. S. 6.
- 18) 7008 1 82 50 Acker im kleinen Feldchen zw. Herzogl. Domäne
 beiderseits, gibt 1 fl. 40 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 19) 7009 — 47 1 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Herzgl. Domäne
 und dem Weg, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 20) 7010 — 46 81 Acker im Kohlsbör zw. Georg Daniel Christmann
 und Herzogl. Domäne, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt-
 Annuität;
 21) 7011 — 1 8 16 Acker unterm krummen Weg zw. Ludwig Untel und
 Conrad Heus, mit Waizen besamt;
 22) 7013 — 93 73 Acker stößt auf den Castelerweg zw. Rathscassirer
 Maurer Wwe. und Gemeindegut, mit ewigem
 Klee bestellt, gibt 1 fl. 31 fr. 1 hll. Zehnt-
 Annuität;
 23) 7014 — 35 31 Acker bei der Kupfermühle zw. Reinhard Herz und
 Carl Nöll, ist mit Korn besamt, gibt 19 fr. 1 hll.
 Zehntannuität;
 24) 7025 1 45 64 Acker unter der Hainbrücke zw. Georg David Schmidt
 und Heinrich Thon, gibt 1 fl. 20 fr. Zehnt-
 Annuität;
 25) 6991a — 22 34 Acker am Bleidenstadterweg — links — zw. Conrad
 Merte u. Heinrich Born, gibt 5 fr. Zehntannuität;
 26) 6991b — 8 — Acker daselbst — rechts — zw. Conrad Merte und
 Heinrich Born, gibt 1 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 27) 6993 — 61 24 Acker am Mosbacherberg zw. Friedrich Stritter Wwe.
 und Jacob Freinsheim, gibt 33 fr. 2 hll. Zehnt-
 Annuität;
 28) 7015 — 95 5 Wiese im Gickelsberg zw. dem Wald und Herzogl.
 Domäne;
 29) 7016 — 30 19 Wiese daselbst zw. Herzogl. Domäne beiderseits;
 30) 7017 — 82 66 Wiese daselbst zw. Herzogl. Domäne beiderseits;
 31) 7018 1 1 73 Wiese bei St. Born zw. Friedrich Stritter Wwe.
 und Ludwig Wintermeyer;
 32) 7019 — 92 18 Wiese im Aufkamm zw. dem Feld und den Wiesen-
 aufstößen neben dem Wassergraben;
 33) 7020 — 54 98 Wiese in Steckersloch zw. Johann Rauschenberger
 Wwe. und Heinrich Wintermeyer.

Wiesbaden, den 7. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1752

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Frau Jacob Sabel Wittb. von hier, bestehend aus Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug &c., gegen gleich baare Zahlung Michelsberg 8 versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2993

Coulin.

Bekanntmachung.

Friedrich Engelman Wittwe dahier läßt Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr in ihrer Wohnung, Stiftstraße No. 5, zwei Pferde mit Geschirr, einen Wagen, einen Karrn, einen Pflug, eine Egge und sonst allerlei Deconomie-Geräthschaften, auch einige Fuder Kornstroh, circa 20 Ctnr. Kartoffeln und eine Grube Dung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3139

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 11. März Nachmittags
5 Uhr auf dem Rathause dahier
1) eine Commode,
2) ein vollst. Bett, ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Tisch
und ein Spiegel,
3) ein Klapptisch und ein Canape
versteigert.

Wiesbaden den, 10. März 1863.
3140

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 11. März Nachmittags
4 Uhr in dem Rathause dahier
a) ein vollst. Bett, ein Canape, eine Commode, ein Küchenschrank, ein Klei-
derschrank, ein Secretär und ein runder Tisch mit 4 Stühlen,
b) eine Partie Vorde,
c) ein Canape, ein Strohsack, ein Kleiderschrank, eine Bettstelle, zwei Stühle,
zwei Kinderbettladen, zehn Bilder in Rahmen, vier Frauenhüte, eine
Broche, ein Armcirque, zwei Muffe, eine Kiste, eine Partie Kleider, ein
Herrmantel, eine Partie Holz und Steinkohlen und eine Partie Lappen,
d) ein Küchenschrank und ein Bett
versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1863.
3141

Der Gerichtsvollzieher.
Boss.

Holzversteigerung.

Freitag den 13. März d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in den
Chrenbacher Gemeindewaldungen an der Straße von Neuhof nach Kirberg fol-
gendes Gehölz versteigert:

1) District Scheid:

4 eichene Baustämme von 158 Ebfß.,
 $2\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Holz,
1 Klafter Stockholz,
95 Stück Wellen;

2) District Spitzwald:

4 kieferne Stämme von 30 Ebfß.,
 $4\frac{1}{2}$ Klafter kiefernnes Holz,
200 kieferne Wellen;

3) District Zugmantel:

26 lärchene Baustämme von 200 Ebfuß,
815 " Gerüstholzer,
175 " Baumpfähle,
 $6\frac{1}{4}$ Klafter kiefernnes Holz und
3850 kieferne Wellen.

Der Anfang wird im District Scheid gemacht.
Chrenbach, den 6. März 1863.

Der Bürgermeister.
Wittlich.

Bei der am 11. März stattfindenden **Neckerversteigerung** lässt Unter-
zeichneter ein im District Alzelberg gelegenes Baumstück von 50° 80' zwischen
Phil. Weygand und F. Dorfelder mit 15 Obstbäumen bester Sorte bepflanzt
mitausbieten.

Chr. Martin. 2591

Frische Schellfische
und **Bratbüdinge** sind wieder eingetroffen bei
3054 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Strohsohlen & Strohmatten in der **Filanda**.

3143

N o t i z e n .

Heute Mittwoch den 11. März Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Pferd, Kühen, Deconomiegeräthschaften &c. in dem Hause der
Peter Ulrich Str Wittwe in Erbenheim. (S. Tagbl. 58.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Nachlässe des Buchdruckers Friedrich Häuser von Braubach
und des Taglöhners Caspar Müller von Meudt, in dem Rathhouse.
(S. Tagbl. 57.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Käferholz in dem Hofe des Bürgermeisters zu Rambach.
(S. Tagbl. 57.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Klostermühle und verschiedene Aucterversteigerungen. (S.
Tagbl. 57 u. 58.)

Vanderauwera'sche Concursmasse

(Emma Galladee).

2944

Heute Mittwoch den 11. März Fort-
setzung der Waaren-Versteigerung im Locale
des Herrn Engel:

Blumen, Bänder, Hüte, Hutsacons,
Hutstoffe, Wolle, Baumwolle, ächte
Spitzen und Schleier, Parfümerien &c.

Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 18. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf freiwilliges
Aufstehen eine Partie

Tapeten und Borduren,

größtentheils Glanztapeten, für große und kleine Zimmer eingetheilt, in
dem Hause Geisbergstraße No. 4 dahier gegen baare Zahlung öffentlich an den
Meistbietenden versteigert.

2942

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Keiz- und Krampfhussten, Halsübel &c. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei
277

A. Quersfeld, Langgasse.

Grosse Flensburger & Ostender Austern
soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 3146

Cours de français

2925

pour les Dames et les Demoiselles

par une dame française.

Ouverture:

Le mercredi 8 Avril à 10 heures.

Programme.

1. Enseignement théorique et pratique de la Grammaire.
2. Eléments de Littérature. Compositions littéraires — Style épistolaire
Histoire de la Littérature en France.
3. Histoire de France.
4. Géographie de la France.
5. Conversations et lectures raisonnées.

Pour suivre ce cours il faut connaître les premiers éléments de la Grammaire française et être capable d'écrire sous la dictée.

Leçons particulières.

S'adresser, provisoirement, Friedrichstrasse 8 au 1^{er} étage de 10 h. à midi.

Freitag den 13. März Abends 6 $\frac{1}{4}$. Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren
Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D-moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (A-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59, No. 1.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenbergschen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung.

Der Besitzer der 4½ % Schwedischen Obligation Lit. B.
No. 5626 wird ersucht, sich auf dem Comptoir des Unterzeichneten zu
melden.

3147

Raphael Herz Sohn.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber
(Marktstraße 23), sowie im Laden der Filanda (Nerostraße 1).
2933 G. W. Schmidt in Biebrich.

Gummischuhe,

für Herren, Damen und Kinder, zu bil-
ligen Preisen empfiehlt.

3148

A. Sebastian, Eck der Gold- und Mezzergasse.

Commissionslager einer Bielefelder Fabrik

in allen Sorten Leinen $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit, Damast und Drellen (in Tasch- und Handtücher und Servietten), fertige Herrn- und Damenhemden, Taschentücher und Wäsche aller Art zu den Fabrikpreisen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Hausmacherleine,

gebleicht und ungebleicht, sowie Hausmacherleine-Gebild aus Herzoglich Nassauischem Correctionshaus zu Kloster Eberbach sind in großer Auswahl vorrätig bei

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Böhmisches, Schlesische, Herrnhuter Leine und Leinen-Gebild habe wieder eine große Sendung empfangen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Lager in allen Arten Herrn- und Damenkleiderstoffen, alle Arten Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barchente, Zwilch, Gutterstoffe &c. &c. zu den billigsten und nur festen Preisen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Webergasse 18. **Webergasse 18.**

Die neuesten Facons in

Frühjahrsmäntel & Paletots

erhielt ich soeben und empfehle dieselben zu den billigsten, jedoch festen Preisen zur gefälligen Abnahme.

H. Propach,

Damenkleidermacher.

Sämtliche Facons werden in jedem beliebigen Stoffe in kürzester Zeit angefertigt.

2672

Für Confirmanden!

Glatte Mülle für Unterröcke und Kleider per Elle von 13 fr. an, gestickte Unterröcke und Einsätze zum Einkaufspreis; auch werden die Kleider, Mäntel und Mantillen zu sehr mäßigen Preisen angefertigt bei

2999 **Ant. Wallenfels, Kirchgasse No. 10.**

Hanf, Flachs & Leinen-Lager

3149 von **Georg Dix, Seiler, Spiegelgasse No. 6.**

Zu verkaufen sind große und kleine Spiegel, Deckbetten und Kissen Nerostraße No. 30.

2984

Neugasse 3 ist Gerstenstroh, Dickwurz u. Kartoffeln zu haben.

3150

Messina - Orangen,

schöne saftige Waare, à 4, 5 u. 6 fr. empfiehlt
3054 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Hôtel Hartmann, Mühlgasse 3.

1861er Pfälzer Wein die geachte Flasche 24 fr. 3006

Bon Heute

Winterbier aus Actienbrauerei in Mainz, per Schoppen 4 fr.

3046

J. Poths.

Sämtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

980 Jean Geismar, Langgasse 31 in Wiesbaden. 980

Kalbfleisch pr. Pf. 10 fr.

zu haben bei

Johann Schreibweiss, Nerostraße. 3151

4 Pfund gemischtes Brod 2r. Sorte 14 fr., 980

3 " " " 2r. " 10 $\frac{1}{2}$ " 980

4 " " " Körnbrod 13 " 980

bei G. Bogler,
Marktplatz 7. 3087

4 Pf. Schwarzbrot 14 fr.,

3 Pf. dto. 10 $\frac{1}{2}$ fr. 980

bei Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse, C. Rücker, M. Müller und
W. Filbach.

Spelzmühle, den 10. März 1863. Aug. Fach. 3152

Nuhrfohlen

prima Qualität, fette und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei
3083 Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner. 0008
2192 J. Fritz.

Ein tafelförmiges sehr gutes Clavier

ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres Exped. 3153

Nerostraße 33 werden Champagnerflaschen zu kaufen gesucht. 3154

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 59)

11. März 1863

Einladung zur Subscription

auf das historische, den Bewohnern Wiesbadens gewidmete Trauerspiel
„Columbus“ von Karl Kösting. Preis 1 fl.

Eine Liste ist bereits in Circulation gesetzt.

3155

I. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bürgerverein.

Heute Abend Generalversammlung. Besprechung einiger Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Da mit dem Beginn des Frühjahrs unsere Vorschuß- und Creditgewährungen voraussichtlich wieder stärker in Anspruch genommen werden und deshalb auf eine angemessene Vermehrung unserer Betriebsmittel zeitig hingewirkt werden muß, so machen wir darauf aufmerksam, daß fortwährend Kapitalien jeder Größe gegen vierprozentige Verzinsung und auf vierteljährige Rüdigung von uns angenommen werden.

Die Sicherheit, welche der Verein seinen Gläubigern bietet, besteht in der durch die Statuten festgesetzten solidarischen Haftbarkeit sämtlicher (gegenwärtig 498) Mitglieder für die von dem Verein aufgenommenen Anlehen.

Capitaleinzahlungen bitten wir an unseren Cassirer, Herrn Kaufmann **August Roth**, gegen Interimsquittung zu leisten, welche demnächst gegen den von dem Vorstand ausgefertigten Schulschein umgetauscht wird.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Ausschuß.

101

Schützenverein zu Wiesbaden.

Den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins, welchen die Liste zu Beichnung von Beiträgen zur Erbauung und Anlage eines Schießstandes nicht zugekommen sein sollte, zeigen wir an, daß diese Liste noch bis zum 15. d. Mts. bei dem Cassirer des Vereins, Herrn Kaufmann **Nitter**, Taunusstraße No. 2, offen liegt. Wiesbaden, 6. März 1863.

3156

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 14. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, Generalversammlung im Locale bei Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

27

Der Vorstand.

Bur Messe in Mainz im Hôtel zum Schützen-Hof. Der Verkauf des seit vielen Jahren als bekanntestes, erstes und größtes

Herren-Kleider- und Schlafröcke-Magazin

trifft diesmal einige Tage später ein.

Ich mache daher das geehrte Publikum von Wiesbaden resp. Umgegend darauf aufmerksam, zu warten, wenn sie Geld sparen wollen, bis zum

Donnerstag den 12. 1. M.

Dort treffen Sie dann ein wahrhaft prachtvolles, elegant und nach der neuesten Façon gearbeitetes, Herren-Kleider-Lager an für

Frühjahr und Sommer.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur

aus Frankfurt und London,

wie bekannt im Hôtel zum Schützenhof in Mainz.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum die freundliche Anzeige zu machen, daß er sich als

Dachdeckermeister

an hiesigem Platze etabliert hat und verspricht neue Arbeit, sowie vorkommende Reparaturen zur größten Zufriedenheit auszuführen mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 11. März 1863.

Peter Ignaz Schwanz,

wohnhaft bei Herrn Schloßt, Bleichstraße N. 3.

Pumpenmacher Math. Westenberger

in Marheim empfiehlt eine neue Art Pumpen, Pfuhlpumpen, welche per Stoß 5—6 Maas auswerfen und dabei sehr leicht gehen. Eine Probe steht bei Herrn Friedrich Nöll, Friedrichstraße 9.

K a l k,

frisch gebrannter, am 11. d. und die nächstfolgenden Tage bei

J. K. Lembach in Biebrich. 109

Eine noch neue Flinte, als Stock zerlegbar,
für 10 Gulden zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Ein Acker, auf die Erbenheimer Chaussee stoßend, ist zu verpachten.
Näheres Frankfurterstraße 4.

Feinstes prima Apfel- u. Birnengelée

15 fr. per Pfund bei Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3137

4 Pf. Brod 1r Sorte 14 fr.,

4 Pf. Kornbrod 13 fr.

3144 Philipp Kimmel, Neugasse 18.

Allerneneste

Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Ert.

Ein halbes " " " " "

Zwei viertel " " kosten 1 " " "

Vier achtel " " " " 1 " " "

Unter 19700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark
200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,
8 mal 10,000, 2 mal 8000, 2 mal 6000, 4 mal 5000,
8 mal 4000, 18 mal 3000, 50 mal 2000, 6 mal 1500,
6 mal 1200, 106 mal 1000, 106 mal 500 &c.

Beginn der Ziehung am 18. März.

Kein anderes Staats-Unternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnismäßig kleinen Einlage so große Chancen dar.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten
Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im vergessenen Jahre am 2. Mai zum 17. Male und am
25. Juli zum 18. Male das größte Loos, so wie in den letzten 3
Monaten 2 Mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rümmen oder gegen Postverschluß selbst nach
den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus, und
sende amtliche Ziehungslisten u. Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Frische Rührföhlen

H. Vogelsberger in Biebrich.

sind zu beziehen bei Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, Weber-
gasse No. 16, zu machen.

3161

Zimmerspäne franco Haus per Karrn 1 fl. 18 fr. sind stets zu haben bei

Ph. Sonsack,

an der Actienbrauerei längs der Sonnenberger Chaussee.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Joh. Adrian, Michelsberg No. 6,
abzugeben.

3162

**In Mainz zur Messe
im September und Oktober von
Leinen- und Halleinern.**

Wilhelm Baruch aus Breslau
Culter Ausverkauf seines Warenlagers.

Es sollen und müssen
25 Risse holländische, belgische, sächsische, westphälische, Bleischilder
und Haussmacher Leinwände, prachtvolle Damast- und Bild-Gedeckte, Hand-
tücher, Tisch- und Taschentücher, sowie 100 Durchend seimte französische
Glacé-Handtücher per Meter zu 18 und 24 fr. um 25 bis 50 Prozent
herabgesetzten Preisen ausverkauft werden!!

Von einem Concurssäßen-Berddotter in Breslau sowie von einem Gelehrtenhaus, welches sich augenblicklich in Geld-
verlegenheit befindet, sind dem Kaufmann und Agenten Wilhelm Baruch aus Breslau und Görlitz große Kosten leiniger und
habsleiner Waren zum schneidigen Verkaufe übertragen worden mit dem Bemerten, solche auf den bedeutenderen Süddeutschen
Meßtächen, wenn auch mit außergewöhnlichen Opfern, so sparsamig als möglich zu Gebote zu machen.
Es sind nun diese Waren während der Mainzer Messe zum günstlichen Ausverkaufe gestellt, und dürfte sich ein hoch-
geschäftiges Publikum um so mehr zur Besichtigung derselben veranlaßt fühlen, da hier keineswegs solche Waren feilgeboten werden,
wie dieses auf Messen und Märkten öfter der Fall, sondern nur wirtschaftlich geeignete, wie man sie an Kunden zu verkaufen gewöhnt ist.
Unter jedoch jedem nur irgend bestharet Zweifel im Vorhau zu begegnen, zumal bei den vielsachen Fälschungen, welche seit
Zehn und mehr Jahren im Außenhandel vorgekommen, und wohl führend, daß man einem Freunden nicht ohne Weiteres vertrauen schenken kann,

Seine Kunde wird die Zeit ums Bergsteigen Befehlungen gegen einen von 35 fl. bis 10 fl.) werden gegen Einsendung des Betrages genau und gewissenhaft ausgeführt.

Reine leinene Tischentücher, das halbe Dutzend 42 fr., 48 fr., 1 fl. Seine Einfäße im Herrenhenden, das halbe Dutzend 1 fl. 45 bis 3 fl. 30 fr. Weiße Stubenhändtcher, abgepolstert, das halbe Dutzend 54 fr., 1 fl. 45 fr., per Elle von 6 fl. an. Küchenhandtucher, das halbe Dutzend 36 fr., per Elle 5, 6 und 9 fr. 300 Dutzend weiße Tischentücher, 24 bis 30 fr. das halbe Dutzend. Glacé-Handschuh, feinste Qualität, 18 bis 24 fl. das Paar. Ein Stück Leinen zu 1 Dutzend Arbeitshenden 12 fl., bessere Sorten 13, 14 fl. Feinste Pariser Glace-Handschuhe, das Paar 1 fl. 100 Dutzend leinene Tischservietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 fr. 50 Stück ordinäre Servietten, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Bessere Sorten, 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. 15 fl. per Stück.

Prisis-Gouraud. — Stoff Prise.

Reine leinene Tischentücher, das halbe Dutzend 42 fr., 48 fr., 1 fl. Seine Einfäße im Herrenhenden, das halbe Dutzend 1 fl. 45 bis 3 fl. 30 fr. Weiße Stubenhändtcher, abgepolstert, das halbe Dutzend 54 fr., 1 fl. 45 fr., per Elle von 6 fl. an. Küchenhandtucher, das halbe Dutzend 36 fr., per Elle 5, 6 und 9 fr. 300 Dutzend weiße Tischentücher, 24 bis 30 fr. das halbe Dutzend Arbeitshenden 12 fl., bessere Sorten 13, 14 fl. Feinste Pariser Glace-Handschuhe, das Paar 1 fl. 100 Dutzend leinene Tischservietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 und 14 fl. bis 18 fl. 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirnleinen zu seinen Überhenden 13, 14^{1/2}, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Servietten mit runden, egalem Rand, aus Rigaer Hanf-Venen, von 18 bis 35 fl., Hanf-Venen, aus vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 fl. bis 25 fl. Feinste Brüsseler Häusleinen für Damenhenden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl. von 13 fl. bis 25 fl. Feinste Damast und Drell. 1 Gedect mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 fr. Rein leinen Häuschen, glänzend wie Seide, in den neuen Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Raht in 6, 8 und 12 Personen, für den reichen Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhändtcher, aus Glanzgarn und Alastreifen, in Stücken und im Dutzend. Chenille-Wolle, weiß und chamois rein leinene Tischdecken, in den feinsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Desselb. Servietten, 500 Dutzend weiße Servietten Damast-Blumen-Dessins, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. von leinene Tischentücher für Herren und Damen, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl., 2 breite breite Betttücher Servietten ohne Raht.

Außer diesen hier obengenannten Waren befindet sich in meinem Engross-Lager hier noch eine ganze Menge verschiedener Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhändtcher im Stück zu 100 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedect mit 6 Servietten 2—3 fl. Eine Partie Halstücher für Kinderhenden und Bettwäsche sich eignend, das Stück 5 fl. 30 bis 7 fl.

Willhelm Baruch aus Breslau & Cöln,
im Schützenhof am Markt.

Frischen Astrachaner Caviar, Pommerische Gänsebrüste
und Nord. Kräuter-Anchovis

empfehlen

5

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ech. Philippi, Kirchgasse 22, empfiehlt 1863r Gaberdan, frischen
Cabiljau, süße Bratbückinge, trocknen Stockfisch. 3163

Sols, Turbot u. Schellfische

bei Chr. Ritzel Wittwe. 3164

Prima Kernseife per Pf. 14 fr.,

Palmölseife per Pf. 12 fr.

3137

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Für Metzger!

Schöne buchene Hackstöcke und Scheiben sind zu haben Dambachthal No. 1. 3165

Schön gearbeitete russische kalblederne Herrnstiefeln, höchster Preis 5^{1/2}, fl., wie jedes andere Schuhwerk vorräthig und nach Maß, äußerst billig, ferner Gummi- und Filzschuhe bei S. Roth, Hochstätte 26 nächst dem Michelsberg.

Nerostraße 30 ist Hen, Kleheu und Grummel zu haben. 2984

Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, Distelsinken und mehrere Hecken sind zu verkaufen Saalgasse 8, Hinterbau. 3166

Unterricht in der russischen Sprache wird ertheilt, für Damen und Herren getrennt. Honorar für 1 Stunde 20 fr. Näheres zu erfragen in Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung. 2172

Vor einiger Zeit blieb ein dunkelgrün seidener En-tous-cas irgendwo stehen. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 3167



Vor einigen Tagen entlief in Wiesbaden ein weißgrau u. schwarz getigerter starker Hund, männlichen Geschlechts. Wer hierüber Auskunft ertheilt oder den Hund zurückbringt, erhält eine Belohnung.

M. Schilling in Sindlingen bei Höchst. 3168

Ein mittelgroßer, getigerter Hund mit weißer Blässe, weißer Brust und einem weißen Vorderfuß ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung wird um gesl. Auskunft gebeten Heiligenberg 3. 3169

Am vorigen Donnerstag entlief ein schwarzer englischer Hühnerhund mit weißer Brust und weißen Unterläufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Exp. d. Bl. 3104

Zu einem außerordentlich lucrativen Geschäfte, welches wöchentlich 50 Prozent sicher abwirft, wird ein Theilhaber mit vorläufig nur 100 fl. gesucht. Reflektirende belieben sich unter Zusicherung der strengsten Discretion schriftlich an die Exped. d. B. unter der Adresse A. B. zu wenden. 3170

Ein Laden,

möglichst mit doran stossendem Zimmer, wird zu mieten gesucht; dieselbe muß sich in der Kurlage befinden, und bittet man Offerten in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 3171

Ein geliebter **Scribent** findet für einige Monate dauernde Beschäftigung.
Näheres in der Expedition. 3172

Eine **Wohnung** in Mitte der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und nöthigen Zubehör, wird auf Ende d. M. für 2 Personen zu mieten gesucht. Osserten Mühlgasse 2 Parterre. 3107

Eine Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh. Expedition. 3173

Stellen-Gesuche.

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht.
Näheres Expedition. 3111

Es wird zu häuslichen Geschäften eine bejahrte Person in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. 3114

Ein reinliches Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht Mühlgasse 9. 3116

Ein reinliches Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, wird gesucht. Geisbergstraße 5, parterre. 3118

Ein Hausmädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird Emscherstraße No. 3 gesucht. 3120

Ein junges Frauenzimmer, welches der englischen Sprache mächtig, in allen seinen Handarbeiten bewandert ist, frisieren und serviren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Exped. 3126

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
Näheres Expedition. 3174

Ein Mädchen, welches bis jetzt bei hohen Herrschaften war, wünscht sich zu placiren als Haus- oder Zimmermädchen, auch bei einer ältern Dame, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 3175

Ein reinliches Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle als Köchin; das-selbe ist erfahren in aller Hausarbeit. Näh. Taunusstraße 23. 3145

Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April, am liebsten in einer stillen Familie. Näh. Taunusstraße 23. 3145

Ein junges reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 18. 3144

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande wird in eine stille Familie zu Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 3176

Ein Mädchen auf 1. April gesucht Kranz 3. 3177

Ein kräftiges Mädchen, welches möglichst selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet am 1. April in einem benachbarten Orte von Wiesbaden eine Stelle gegen 60 fl. Jahrlohn. Näheres in der Exp. 3178

Ein Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen Saalgasse 9. 3179

Es wird ein braves Mädchen bei Bieh gesucht Wellritzstraße 10. 3180

Ein braves evangelisches Mädchen, das schon in bürgerlichen Haushaltungen gedient hat und zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht. Näh. Exp. 3181

Lehrling-Gesuch.

Wohlerzogene Jungen können das Etui-Geschäft erlernen. Dieselben erhalten Anfangs 1 fl. 45 kr. per Woche und später je nach Leistungen Zusatz.

F. Thilo, Langgasse 25. 3093

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei
3182 Julius und Adolf Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Es sind Kapitalien von jeder Größe ständig zu haben bei

Friedrich Schaus,

große Burgstraße 10.

2000 fl. sind auf den 1. April auszuleihen. Näheres in der Exp. 3183

1200—1500 fl. Vormundschaftsgeld sind bis Mai 1. J. auszuleihen.

Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 5. 3184

Stiftstraße 7 (Vandhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 3185

Taunusstraße 41 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3186
Ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermieten. 3074
Näheres in der Exped.

Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möbliert, auf längere Zeit auch unmöbliert, Vandhaus Feldeck, Leberberg 2. 2740

Metzgergasse 13 können 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. 3045
Metzgergasse 13 ist bis zum 1. April eine Scheuer nebst Pferdestall zu vermieten. 3045

Ein Arbeiter kann Kost und Logis haben Kleine Schwalbacherstraße No. 1. Auch ist daselbst eine Kinderbettstelle zu verkaufen. 3187

Dem loblichen hiesigen Gesangverein „Liederkranz“ den herzlichsten Dank vom 9. März Abends. 3188

C. T. A. W.

Lieber Jean M....

in der Marktstraße.

Wir wünschen Dir mit Hand und Mund
Und aus dem tiefsten Herzensgrund:
„Sei glücklich Freundchen immerdar
Im neubeginnen Lebensjahr!“ 3189

Vivat Gretchen!

Zum heutigen 18ten Geburtstag gratulirt. Ein Verehrer von der
3190 P. C.

Dem Herrn Schwob C. K. ein dreimaliges donnerndes Lebendhoch zu seinem heutigen Geburtstag. Das Fäschchen trinken wir im Felsenkeller. 3191 N. N.

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater zu seinem 34. Geburtstage von seinen Kindern R. H. L. H. D. H. M. H. 3192

Vivat Rudolph!

Ich gratulire Dir zu Deinem 25. Geburtstag vom Schlosser Meinecke bis in Felsenkeller. Dein Freund V. W. 3193

Ein donnerndes Hoch dem W. Körber zu seinem 25. Geburtstag. A. Z. 3194

 Ein dreimal donnerndes Hoch durch die Hochstätte unserm Freund Johann D. ist zu seinem heutigen Geburtstage!  3195

Einen herzlichen Glückwunsch der L. A. E. W... zu ihrem 15ten Geburtstag von ihrem treuesten Freund G. W... 3196

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Tell. Große Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.